



ANN_KÖLN NEWS #03.2019

Liebe Leserin, lieber Leser,

bei Verfassen dieses Intros war noch nicht klar, ob der Kölner Rosenmontagszug 2019 stattfinden kann, oder, aufgrund von Sturmwarnungen, abgesagt werden muss. Ich hänge mich jetzt, Freitag, 01. März 2019, 16.50 h, weit aus dem Fenster und prophezeie: „Et hätt noch immer jot jejange“! Der Kölner Rosenmontagszug wird auch 2019 planmäßig seine geordnete Rückkehr von der Severinstorburg bis in die Mohrenstraße schaffen. Ob das auch für den Entwurf von Horst Seehofers Geordnete-Rückkehr-Gesetz gelten kann, wage ich dagegen zu bezweifeln. Möglich, dass er über sein geplantes, [rechtsstaatlich umstrittenes](#) Vorhaben noch den ungeordneten politischen Rückzug antreten muss.

Herzliche Grüße

Clemens Zahn

INHALT ANN_Köln NEWS #03.2019

AKTUELLES & POLITISCHES.....	3
<i>SAVE THE DATE: EHRENAMTSTAG DER AKTION NEUE NACHBARN AM 04. MAI 2019</i>	3
<i>CARITAS KRITISIERT ANKERZENTREN</i>	3
<i>INTERNATIONALER AKTIONSTAG GEGEN RASSISMUS</i>	3
VERANSTALTUNGEN & AKTIONEN.....	3
<i>WESSEN ERINNERUNG? ERINNERN UND GEDENKEN IN DER MIGRATIONSGESELLSCHAFT</i>	3
<i>ANTIZIGANISMUS - UMGANG MIT VORURTEILEN UND ZUSCHREIBUNGEN VON ROMA UND SINTI</i>	4
<i>ERNEUT UND ERWEITERT: AUSSTELLUNG „DIE SPRACHE DER STEINE – VON KÖLN NACH PALMYRA“</i>	4
	1

<i>ENGAGIERT EUCH! – FREIWILLIGE FÜR EIN SOLIDARISCHES KÖLN GESUCHT</i>	5
<i>LITERATURWETTBEWERB IM RAHMEN DER BONNER BUCHMESSE MIGRATION</i>	5
<i>WILLKOMMEN IN DER KÖLNER PHILHARMONIE</i>	5
NEUE BERATUNGSANGEBOTE.....	6
<i>SPEZIALAMBULANZ DER KÖLNER UNIKLINIK ERÖFFNET</i>	6
ARBEITSMARKTINTEGRATION UND BERUFLICHE ORIENTIERUNG.....	6
<i>INFORMATIONEN FÜR DAS EHRENAMT IM INTEGRATION POINT</i>	6
<i>STUDIE ZU BÜRGERSCHAFTLICHEM ENGAGEMENT IN DER ARBEITSMARKTINTEGRATION</i>	6
<i>OFFENER AUSTAUSCH JOBPATEN</i>	6
<i>VEREIN MIGRATION UND ARBEITSWELT FÖRDERT EINSTIEG VON MIGRANTINNEN IN ARBEIT</i>	6
<i>WIE KANN DER WEG IN AUSBILDUNG UND AUSBILDUNGSDULDUNG GELINGEN?</i>	7
<i>AKADEMISCHE ZUWANDERER - GARANTIEFONDS HOCHSCHULE: FÖRDERGELDER 2019 BEWILLIGT</i>	7
<i>WÖRTERBUCH DER HANDWERKSBERUFE</i>	7
QUALIFIZIERUNG, FORTBILDUNG & UNTERSTÜTZUNG	7
<i>ENGAGIERT FÜR FLÜCHTLINGE IN KÖLN</i>	7
<i>FORUM FÜR WILLKOMMENSKULTUR</i>	8
<i>KOSTENLOSE ONLINE-HILFEN FÜR GEFLÜCHTETE UND IHRE HELFER</i>	9
NEUES AUS DEN WILLKOMMENSINITIATIVEN	9
<i>BEZIRK INNENSTADT</i>	9
<i>BEZIRK RODENKIRCHEN</i>	10
<i>BEZIRK LINDENTHAL</i>	10
<i>BEZIRK EHRENFELD</i>	12
<i>BEZIRK NIPPES</i>	12
<i>BEZIRK CHORWEILER</i>	13
<i>BEZIRK PORZ</i>	14
<i>BEZIRK KALK</i>	14
<i>BEZIRK MÜLHEIM</i>	15
INFORMATIONEN & MATERIALIEN	16
<i>ANGEKOMMEN IM DEUTSCHEN BILDUNGSSYSTEM?</i>	16
<i>STUDIE DER AOK: VIELE FLÜCHTLINGE SIND SCHWER TRAUMATISIERT</i>	16
DIGITALE FUNDSTÜCKE.....	16
<i>IDENTITÄTSPOLITIK</i>	16
<i>ARABISCHER FRAUENVERBAND IN DEUTSCHLAND</i>	16
<i>GEORDNETE-RÜCKKEHR-GESETZ</i>	16
<i>GESPRÄCHE MIT DEN TALIBAN- MIT WELCHEN FOLGEN FÜR DIE AFGHANEN?</i>	17

SAVE THE DATE: EHRENAMTSTAG DER AKTION NEUE NACHBARN AM 04. MAI 2019

Die [Aktion Neue Nachbarn im Erzbistum Köln](#) lädt alle, die sich ehrenamtlich in der Flüchtlingsarbeit engagieren, zu einem Ehrenamtstag nach Altenberg ein. Der Tag steht unter dem Motto „Warum wir weitermachen – christliches Engagement schafft Integration“. Es gibt Inputs und Workshops von und mit Fachleuten über kulturelle, wissenschaftliche, theologische und ganz einfach christliche Aspekte in der gesellschaftlich relevanten Integrationsaufgabe. Zu den Gesprächsteilnehmern gehört auch Kardinal Rainer Maria Woelki, der die Aktion Neue Nachbarn vor 5 Jahren ins Leben gerufen hat. Termin und Ort: Samstag, 04. Mai 2019, 14-19 Uhr [Jugendbildungsstätte Haus Altenberg](#), Ludwig-Wolker-Str. 12 in 51519 Odenthal-Altenberg([Anfahrt](#)).Einladung und nähere Informationen folgen.

CARITAS KRITISIERT ANKERZENTREN

Sechs Monate nach der flächendeckenden Einrichtung der Ankerzentren in Bayern ziehen der Deutsche Caritasverband und der Diözesan-Caritasverband München-Freising eine differenzierte Halbjahresbilanz. „Einiges ist besser geworden, einiges schlecht geblieben, manches schlechter geworden“, resümieren Caritas-Präsident Peter Neher und Diözesan-Caritasdirektor Georg Falterbaum...Kritisch werten Neher und Falterbaum die teils monate- und jahrelange Aufenthaltsdauer in den großen Einrichtungen. Dies führe zu inakzeptablen Bedingungen. „Das ist nicht hinnehmbar. Die Aufenthaltsdauer in den Ankerzentren muss deutlich gesenkt werden, insbesondere für Familien“, fordert Neher. Die ganze Pressemeldung lesen Sie [hier](#).

INTERNATIONALER AKTIONSTAG GEGEN RASSISMUS

Anlässlich des [Internationalen Aktionstag gegen Rassismus](#) organisieren Bündnisse und Initiativen weltweit am Samstag, den 16. März 2019 Proteste gegen Rassismus und Diskriminierung. Die Initiative [Kein Veedel für Rassismus](#) wird am 16. März in Köln stadtwweit Aktionen durchführen und ruft die Stadtgesellschaft dazu auf, sich mit eigenen Aktionen zu beteiligen. Kontakt und Informationen: kontakt@kvfr.de .

VERANSTALTUNGEN & AKTIONEN

WESSEN ERINNERUNG? ERINNERN UND GEDENKEN IN DER MIGRATIONSGESELLSCHAFT

Die Verbrechen des Nationalsozialismus markieren einen einmaligen Zivilisationsbruch und ist mit keinem Ereignis in der Menschheitsgeschichte vergleichbar. Das Ziel und die Verantwortung der Weltgemeinschaft, insbesondere der deutschen Gesellschaft, kann daher unmissverständlich formuliert werden: Nie wieder! Wie aber können wir in dieses „Nie wieder!“ verschiedene Perspektiven einbringen – ohne den Holocaust, aber auch das Leid aus anderen Kontexten zu relativieren? Welche Vielfalt der Narrative prägt das Gedenken in Deutschland? Und warum ist es gefährlich, das Gedenken für deutsche Identitätspolitik und Rechtspopulismus zu instrumentalisieren? Der Buchautor und Journalist Mohamed Amjahid diskutiert mit dem Publikum u. a. darüber, wie Gedenken in pluralen Gesellschaften über Grenzen hinweg funktionieren kann.

Veranstaltungstermin: Donnerstag, 07.03.2019, 19.00 h, NS-Dokumentationszentrum, Appellhofplatz 23 – 25, 50667 Köln. Eintritt: 4,50 Euro, ermäßigt 2 Euro.

ANTIZIGANISMUS - UMGANG MIT VORURTEILEN UND ZUSCHREIBUNGEN VON ROMA UND SINTI

Zu diesem Vortrag werden herzlich alle Interessierte eingeladen. Referentin: Frau Dr. Karola Fings, NS-Dokumentationszentrum. Die Geschichte der Roma und Sinti, sowie die Geschichte und Gegenwart des Antiziganismus bilden Forschungsschwerpunkte der Historikerin und stv. Leiterin des NS-Dokumentationszentrums. Sie ist durch zahlreiche Veröffentlichungen zum Thema hervorgetreten, u. a. [Roma und Sinti- Geschichte einer Minderheit](#) (2017) im Verlag C. H. Beck. Aus organisatorischen Gründen wird um Anmeldung gebeten. Kontakt: Susanne Budkova, E-Mail budkova@awo-koeln.de.

Veranstaltungstermin: Montag, 01.04.2019, 11.30 – 12.30 h, AWO Köln, Großer Saal, EG, Rubensstr. 7-13, 50676 Köln.

ERNEUT UND ERWEITERT: AUSSTELLUNG „DIE SPRACHE DER STEINE – VON KÖLN NACH PALMYRA“

Zum zweiten Mal stellt der syrische Designer und Künstler Hassan Shabban seine Werke im Klarissenkloster aus. Sie ist vom 01.04 – 29.04.2019 zu sehen. In seinen Kunstwerken aus selbst entworfenen Kleidungsstücken und Bildern greift er symbolisch und eindrucksvoll die Parallelen zwischen Köln und Palmyra auf. Passend zum Osterfest geht es dabei um die Themen Neuanfang und Hoffnung auf Frieden und Wiederaufbau - aber auch um die Erfahrung von Krieg und Zerstörung. Hassan Shabbans Arbeiten vermitteln vor allem Zuversicht – außerdem sind sie ein Plädoyer für mehr Verständnis und das Erkennen von Gemeinsamkeiten.

Hassan Shabban wurde 1988 in Syrien geboren. Er studierte Modedesign an der ESMOD- Universität in Damaskus und machte dort 2009 als Jahrgangsbester sein Diplom. Seit 2015 lebt er in Deutschland. Die Idee zu dieser Ausstellung kam ihm, als er die Parallelen zwischen der Geschichte Kölns und der Stadt Palmyra – z.B. die gemeinsame römische Geschichte - erkannte. Hauptanliegen seiner hier präsentierten Werke ist es, zum gegenseitigen Verständnis sowie zu einem friedlichen Zusammenleben beizutragen. Im Oktober 2018 präsentierte er erstmals seine Werke im Klarissenkloster. Auf Grund der vielen positiven Resonanzen gibt es jetzt ein zweites Mal die Chance, sich die Ausstellung – noch etwas erweitert - anzusehen.

Während der Ausstellungszeit finden voraussichtlich an folgenden Tagen Führungen statt: Mittwochs 03.04., 10.04., 17.04. und 24.04.2019, jeweils 17 h.

Das vorläufige Begleitprogramm zur Ausstellung (Änderungen sind möglich):

6.4.2019, 15h, Klarissenkloster

INTERKULTURELLE LESUNG

zu den Themen: Flucht, Krieg und Frieden, Zerstörung und Hoffnung auf einen Neuanfang. Für die Lesung werden noch Teilnehmende (vorrangig Menschen mit Fluchtgeschichte – auch deutscher Nationalität) gesucht, die gerne einen thematisch passenden Text-Beitrag vortragen wollen. Kontakt unter ikz-kalk@caritas-koeln.de.

18.04.2019, 18 h Klarissenkloster

EIN ABEND ZUM THEMA „FRIEDEN“

mit verschiedenen künstlerischen und musikalischen Beiträgen.

22.04.2019, Uhrzeit n. n., Klarissenkloster
GENERATIONENGESPRÄCH ZUM THEMA „FLUCHT“

29.04.2019 ab 17:00 Uhr, Klarissenkloster
EINLADUNG ZUR FINISSAGE

Aktuelle Informationen und Anregungen zu den Veranstaltungen unter ikz-kalk@caritas-koeln.de

ENGAGIERT EUCH! – FREIWILLIGE FÜR EIN SOLIDARISCHES KÖLN GESUCHT

Integration funktioniert nicht von alleine, es braucht Engagement! In Köln gibt es viele gute Beispiele dafür. So vielfältig die Projekte sind (Hilfe bei der Wohnungs- oder Arbeitssuche, Sprachtandems, Mentorenschaften, gemeinsam Sport machen, ...) – Eins haben sie gemeinsam: Sie suchen neue Mitstreiter*innen! Die Engagementbörse für ehrenamtliche Flüchtlingsarbeit der Kölner Freiwilligenagentur bietet hierfür eine Plattform. Bei einem Markt der Möglichkeiten können sich Interessierte unverbindlich informieren, ob das passende Engagement dabei ist. Initiativen und Organisationen, die Freiwillige suchen, sind herzlich eingeladen, sich vorzustellen. Dazu wird es ein buntes Bühnenprogramm geben. Mehr Infos und Anmeldung: Gabi Klein, gabi.klein@koeln-freiwillig.de, Tel. 888 278-24.

Veranstaltungstermin: Dienstag, 09.04.2019, 18 h, FORUM vhs im Museum am Neumarkt, Cäcilienstraße 29-33, 50676 Köln.

LITERATURWETTBEWERB IM RAHMEN DER BONNER BUCHMESSE MIGRATION

Vom 21.11-24.11.2019 findet die 12. Ausgabe der [Bonner Buchmesse Migration](#) statt, die alle zwei Jahre mit einem weit gespannten Netzwerk interkultureller Akteure ein reichhaltiges Programm zum Themenfeld Migration organisiert und präsentiert. Zu den wichtigsten Fundamenten dieser Buchmesse gehört ein [Literaturwettbewerb](#), der aktuell neu ausgeschrieben ist. Einsendeschluss ist der 16.06.2019. Informationen und Kontakt: info@bonnerbuchmessemigration.de.

WILLKOMMEN IN DER KÖLNER PHILHARMONIE

Das tolle Angebot der Kölner Philharmonie für Geflüchtete und Ehrenamtliche - drei Karten zum Preis von 18 Euro - wird auch in den nächsten Monaten fortgesetzt. Die Tickets gelten als VRS-Ausweis. Die nächsten Konzerte:

Sonntag, 10.03. 2019, 11 h

PARIS, PARIS – ein Konzert für Kinder ab 6 Jahren, [Informationen zum Konzert](#)

Samstag, 23.03.2019, 20 h

ANOUAR BRAHEM- DJANGO BATES- NASHEET WAITS: BLUE MAQAMS, [Informationen zum Konzert](#)

Sonntag, 31.03.2019. 2019, 17 h

IGOR STRAWINSKY- LE SACRE DU PRINTEMPS/ FILARMONICA JOVEN DE COLOMBIA – Ein Konzert für Kinder ab 10 Jahren, [Informationen zum Konzert](#)

Montag, 01.04.2019, 20 h

JEAN RONDEAU-THOMAS DUNFORD-KEYVAN CHEMIRANI: JASMIN TOCCATA (barock-persisches Crossover) [Informationen zum Konzert](#)

Tickets erhalten Sie mit dem Stichwort »Neue Nachbarn« telefonisch unter 0221 204 08 204 oder per Email an karten@koelnmusik.de (mit Kreditkarte) oder direkt bei KölnMusik Ticket am Neumarkt (in der Mayerschen Buchhandlung) und am Roncalliplatz, solange der Vorrat reicht.

NEUE BERATUNGSANGEBOTE

SPEZIALAMBULANZ DER KÖLNER UNIKLINIK ERÖFFNET

Die Kölner Uni-Kliniken haben eine [Spezial-Ambulanz](#) für traumatisierte Kinder und Jugendliche eingerichtet. In ihr können auch Kinder und Jugendliche mit Fluchterfahrung behandelt werden. Studien zufolge leiden zwischen 19 und 50 Prozent der Kinder und Jugendlichen mit Fluchterfahrung unter traumatischen Störungen. Behandelt werden betroffene Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre. Kontakt: Tel. 221 478-6109, E-Mail kjp-traumaambulanz@uk-koeln.de .

ARBEITSMARKTINTEGRATION UND BERUFLICHE ORIENTIERUNG

INFORMATIONEN FÜR DAS EHRENAMT IM INTEGRATION POINT

Die Reihe „Informationen für das Ehrenamt im [Integration Point](#)“ wird fortgesetzt. Der nächste Termin ist der 07. März von 17 bis 19 Uhr. Die Ehrenamtsinfo findet jeden 1. Donnerstag im Monat in den neuen Räumlichkeiten statt: [Butzweilerhofallee1](#), 50829 Köln-Ossendorf, Raum 2 BIZ (Berufsinformationszentrum). ÖPNV: Straßenbahnlinie 5, Haltestelle "Sparkasse am Butzweilerhof", Buslinie 139, Haltestelle "Sparkasse am Butzweilerhof". Anmeldung und weitere Information über Mario Ascani, Sprecher des AK Politik der Willkommensinitiativen, E-Mail: mario.ascani@web.de.

STUDIE ZU BÜRGERSCHAFTLICHEM ENGAGEMENT IN DER ARBEITSMARKTINTEGRATION

„Ausbildung und Arbeit für Flüchtlinge? – Ohne die Freiwilligen können Sie das vergessen!“ So liest sich das Fazit einer [Studie](#), die die Bertelsmann-Stiftung zum bürgerschaftlichen Engagement bei der Unterstützung der Arbeitsmarktintegration erstellt hat. Die Stiftung stellt fest: das bürgerschaftliche Engagement ist ein wirksames Instrument, die Arbeitsmarktintegration von Geflüchteten zu unterstützen und zu befördern. Die Studie können Sie [hier](#) kostenlos herunterladen.

OFFENER AUSTAUSCH JOBPATEN

Am Montag, den 11.03.2019 (19-21 Uhr, Caritasverband Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 6, 50825 Köln, Konferenzraum Nord, 4. Etage) laden wir alle interessierten Jobpaten und –patinnen zum Austauschtreffen ein. Wir wollen uns gemeinsam über kleine Erfolge freuen und uns gegenseitig Tipps für weitere Schritte bei der Arbeitsmarktintegration der Geflüchteten geben. Es gibt wieder Veranstaltungs- und Materialhinweise und natürlich auch eine Kleinigkeit zu essen und zu trinken. Weitere Infos über fluechtlingshilfe@katholisches.koeln .

VEREIN MIGRATION UND ARBEITSWELT FÖRdert EINSTIEG VON MIGRANTINNEN IN ARBEIT

Der Verein [Migration und Arbeitswelt](#) veranstaltet im Rahmen seines IQ Projektes „Interkulturelle Öffnung von Arbeitsmarktakteuren zur Beschäftigung von Migrantinnen“ anlässlich des

Weltfrauentags ein „Buntes Frauen-Frühstück“. Im kleinen Rahmen und offener Atmosphäre soll Raum für Austausch gegeben und die Vernetzung mit lokalen Akteuren, Arbeitsverwaltungen, Unternehmen, Initiativen sowie Migrantenorganisationen und natürlich den Frauen gefördert werden. Termin: Freitag, 08.03.2019, 10 – 12 h, Niehler Str. 86, 50733 Köln. Informationen und Kontakt: info@migration-arbeitswelt.de .

WIE KANN DER WEG IN AUSBILDUNG UND AUSBILDUNGSDULDUNG GELINGEN?

Die monatliche Abendveranstaltung der Fortbildungsreihe [Engagiert für Flüchtlinge in Köln](#) beschäftigt sich dieses Mal mit dem Thema Ausbildung und Ausbildungsduldung. Wer eine Ausbildung absolviert, hat unter bestimmten Voraussetzungen Anspruch auf eine Duldung. Die Ausbildungsduldung wurde gesetzlich verankert, als im August 2016 das Integrationsgesetz in Kraft trat. Für Geflüchtete mit unsicherer Aufenthaltsperspektive ist die Ausbildungsduldung eine echte Chance. Was sind die rechtlichen Voraussetzungen für die Erteilung einer Ausbildungsduldung? Gibt es Alternativen? Was erwarten Arbeitgeber/-innen von Geflüchteten, die in ein Ausbildungsverhältnis übernommen werden möchten? In welchen Berufen gibt es einen Mangel an Auszubildenden? Welche Akteure können miteinbezogen werden? An diesem Abend erhalten Sie hilfreiche Informationen zu diesen Aspekten und haben Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch. Referentin: Doris Kölsch, Caritasverband für die Stadt Köln e.V., [Projekt Chance +](#).

Termin: Donnerstag, 28.03.2019, 18:00 – 19:30 Uhr, Caritasverband für die Stadt Köln e.V., Bartholomäus-Schink-Str. 6 (Konferenzraum Nord, 4. Etage), 50825 Köln Ehrenfeld.

AKADEMISCHE ZUWANDERER - GARANTIEFONDS HOCHSCHULE: FÖRDERGELDER 2019 BEWILLIGT

Für das Förderprogramm Garantiefonds Hochschule stellt das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend für das Förderjahr 2019 insgesamt rund € 15 Millionen zur Verfügung. Gefördert werden neben Deutsch- und Englischsprachkursen, auch Vorbereitungskurse für Mathematik sowie die Teilnahme am Studienkolleg und am Sonderlehrgang. Das Kursangebot richtet sich an Geflüchtete *und* Spätaussiedler. Interessenten für unsere Kurse können sich [online](#) zu einem Beratungstermin anmelden. Weitere aktuelle Informationen und detaillierte Hinweise zu den Fördervoraussetzungen finden Sie [hier](#).

WÖRTERBUCH DER HANDWERKSBERUFE

Der Westdeutsche Handwerkskammertag (WHKT) hat ein Wörterbuch der Handwerksberufe Deutschlands in 25 Sprachen zusammengestellt. Die Handwerksberufe in 25 Sprachen finden Sie [hier](#).

QUALIFIZIERUNG, FORTBILDUNG & UNTERSTÜTZUNG

ENGAGIERT FÜR FLÜCHTLINGE IN KÖLN

Die [Fortbildungsreihe](#) von Katholischem Bildungswerk, Caritasverband, Katholikenausschuss und Aktion Neue Nachbarn Köln wird im März mit folgenden Workshop- und Schulungs-Veranstaltungen fortgesetzt:

Samstag, 16.03.2019, 10 -13.15 h

KOLLEGIALE FALLBERATUNG

Lösungen finden – und zwar möglichst leicht!

Sich zu engagieren kann Freude machen, doch es bringt manchmal auch Mühen mit sich und oft tauchen Fragen auf: Wie soll ich mich verhalten? Ist das sinnvoll, wie es läuft? Warum klappt es jetzt doch nicht wie gedacht? Im Workshop lernen Sie die Kollegiale Fallberatung kennen - eine Methode, mit der zielführend Lösungen für Themen oder Probleme gefunden werden. Nach mehrmaliger Anleitung kann man sich diese Methode gut selbst aneignen und in Eigenregie mit anderen anwenden.

Referentin: Maristella Angioni, Caritasverband für die Stadt Köln e.V., Interkulturelle Trainerin
Veranstaltungsort: Caritaszentrum Kalk, Bertramstr. 12 -22, 51103 Köln

Bitte melden Sie sich mit Ihrem Namen, Ihrer Adresse und dem Titel des Workshops [hier](#) oder per Mail an unter: anmeldung@bildungswerk-koeln.de.

Samstag, 23.03.2019, 09.30 – 17 h

PRÄVENTION GEGEN (SEXUALISIERTE) GEWALT IN DER FLÜCHTLINGSARBEIT
Schulung für Ehrenamtliche und Interessierte

Wie kann ich mich verhalten, wenn ich Anzeichen von sexualisierter Gewalt gegen Erwachsene oder Kinder bei meiner Tätigkeit in der Flüchtlingsarbeit erkenne? Dieser und anderen Fragen rund um die Gewaltprävention wird Heinz Amann, Dozent für Präventionsschulungen und selbst tätig in der Flüchtlingsarbeit, mit Ihnen nachgehen. Dabei wird es auch darum gehen, wie Herausforderungen angesichts verschiedener (auch kulturell geprägter) Anschauungen begegnet werden kann. Gern können Sie Ihre Anliegen zum Thema kurz skizzieren.

Referent: Heinz Amann, Dozent für Präventionsschulungen
Veranstaltungsort: Caritasverband für die Stadt Köln e.V., Wohnraum für Flüchtlinge 1, Kapellenstraße 53, 51103 Köln Kalk.

Bitte melden Sie sich mit Ihrem Namen, Ihrer Adresse und dem Titel der Schulung [hier](#) oder per Mail an unter: anmeldung@bildungswerk-koeln.de.

FORUM FÜR WILLKOMMENSKULTUR

Mittwoch, 22.03.2019, 18 – 20.30 h

GRUNDLAGEN DES ASYLRECHTS UND BLEIBEPERSPEKTIVEN FÜR GEDULDETE

Um als Engagierte*r in der Flüchtlingsarbeit erfolgreich eine Unterstützung bieten zu können, bedarf es grundlegender Kenntnisse über das deutsche Asylrecht und die zugehörigen Beratungs- und Hilfestrukturen in Köln. Der Abend wird sich diversen Fragen rund um das Thema widmen. Zudem wird die Kölner Bleiberechtskampagne vorgestellt. Sie fordert einen sicheren Aufenthalt für langjährig Geduldete. Fachleute erklären, welche Bleibeperspektiven Menschen ohne Recht auf Asyl in Deutschland haben. Welche Integrationsleistungen dabei notwendig sind, ist auch für diejenigen interessant, die erst kürzlich das Asylverfahren durchlaufen haben. Fragen und Diskussion erwünscht! (Keine Klärung/Beratung von Einzelfällen)

Veranstaltungsort: Kölner [Flüchtlingszentrum FliehKraft](#), Turmstr. 3-5 (2.OG), 50733 Köln (Nippes)

SAVE THE DATE! 8. BARCAMP

Das Forum für Willkommenskultur weist jetzt schon auf den Termin für das [8. Barcamp](#) hin, es findet am 15.06.2019, 10 -15 h, in der Melanchthon-Akademie statt, Kartäuserwall 24b, 50678 Köln. Wie immer bestimmen die Teilnehmer*innen die Agenda. Themenwünsche und Informationen: Gabi Klein, Tel. 88827824, E-Mail gabi.klein@koeln-freiwillig.de. Anmeldung bis zum 01. Juni unter anmeldung@melanchthon-akademie.de .

KOSTENLOSE ONLINE-HILFEN FÜR GEFLÜCHTETE UND IHRE HELFER

Im Web und als App fürs Smartphone: Geflüchtete und deren Helfer(innen) finden online viele praktische Tools und Webseiten, die den Start in Deutschland erleichtern. Der Deutsche Caritasverband hat eine Auswahl der kostenlosen Angebote zusammengestellt und erläutert, für welchen Zweck sie sich eignen. Auch für ihre ehrenamtlichen (und beruflichen) Begleiter(innen) sind diese Tools oft Türöffner, da sie in der Regel mehrsprachig sind. Die Auswahl hat keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Ergänzungen und Aktualisierungen sind willkommen an web@caritas.de .

NEUES AUS DEN WILLKOMMENSINITIATIVEN

BEZIRK INNENSTADT

AK KOMMUNIKATION – WILLKOMMENSKULTUR IM STADTBEZIRK INNENSTADT

Im AK Willkommenskultur Innenstadt vernetzen sich auf Einladung des Bürgeramtsleiters Innenstadt, Dr. Ulrich Höver, die im Stadtbezirk Innenstadt tätigen Akteure der Flüchtlingshilfe. Die Treffen finden in der Regel im Bezirksrathaus Innenstadt, Ludwigstr. 8, 50667 Köln, statt. Nächster Termin: Donnerstag, 14.03.2019, 10 – 12 h. Kontakt: michaela.pucknus@stadt-koeln.de.

BEGEGNUNGSZENTRUM START UP

Das Begegnungszentrum [Startup – Club zum Ankommen](#) des SKF Köln e. V. ist seit Anfang des Jahres in den neuen Räumen in der ersten Etage des Gemeindezentrums an St. Gertrud, Krefelder Str. 57, 50670 Köln, zu finden und bietet geflüchteten Frauen, Familien, Kindern und Jugendlichen Kurse, Raum für Begegnung und Austausch, Beratung und Begleitung bei der Klärung und Bewältigung des Alltags. Unterstützt durch ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des SKF e.V., aber auch von anderen Trägern und Beratungseinrichtungen, Willkommensinitiativen und Kirchengemeinden aus dem Viertel, finden Menschen, die als Flüchtlinge nach Köln kamen, Tagesstruktur und Integrationsangebote - vom gemeinsamen Kochen bis zur Begleitung bei Behördengängen.

Neu: im Begegnungszentrum Startup findet an jedem Donnerstag von 15.00 bis 18.30 Uhr die „BegegnungsZeit“ statt. Die Türen stehen in dieser Zeit für alle engagierten und interessierten jungen und älteren Neu- und Alt-Kölner*innen offen. Die „BegegnungsZeit“ bietet die Möglichkeit zum Austausch, dazu neue Menschen zu treffen, gemütlich einen Kaffee zu trinken, zum Lesen, Lernen, Spielen, dem gemeinsamen Kochen und Essen. Zusätzlich gibt es in dieser Zeit auch eine offene Sprechstunde, um weitere Fragen und Anliegen zu klären. Kontakt: Tel. 0221 16868987, E-Mail startup@skf-koeln.de .

WILLKOMMEN IN ST. SEVERIN

Die Kirchengemeinde engagiert sich in [vielfältiger Weise](#) in der Flüchtlingshilfe. An ehrenamtlicher Unterstützung von Flüchtlingen Interessierte und bereits Aktive werden von der Steuerungsgruppe zu regelmäßigen Treffen eingeladen; sie dienen dem Austausch von Erfahrungen in der Arbeit mit Geflüchteten und auch dem Austausch von Informationen. Die Treffen finden normalerweise an jedem ersten Dienstag im Monat von 18.00 bis 19.30 Uhr im Sitzungszimmer an St. Maternus (kleiner Raum), Alteburger Straße 70 statt. Weil aber am Dienstag, 05.03. noch Karneval ist und der Veedelszoch durchs Vringsveedel zieht, erfragen Sie das Datum des März-Treffens bitte via fluechtlinge@st-severin-koeln.de.

WILLKOMMEN IN DER MOSELSTRASSE

Das nächste [Montagscafé](#) - Motto: „Hier treffen sich Einheimische und Neuzugezogene zu Kaffee, Kuchen und netten Gesprächen. Gäste sind immer willkommen!“ - findet am 11.03.2019, 16.30 h, statt im Kreuzsaal der Kartäuserkirche, Kartäusergasse 7, 50678 Köln.

KONEKTI KULTUR

Das Café Konekti, Begegnungscafé für alte und neue Nachbarn in der Nordstadt, ist jeden Donnerstag von 16-21 Uhr in der Alten Feuerwache geöffnet.

WEITERE INITIATIVEN / AKTEURE IM BEZIRK INNENSTADT

[Willkommen in Agnes](#)

[Willkommen in St. Gereon](#)

[Willkommen in Deutz](#)

<https://www.der-kulturverein.de/>

BEZIRK RODENKIRCHEN

ZUSAMMEN IN ZOLLSTOCK

Ein Initiativkreis, bestehend aus VertreterInnen der katholischen und evangelischen Kirchengemeinde, mehreren Zollstocker Vereinen und Organisationen sowie Nachbarn und Anwohnern aus der Indianersiedlung, hat sich bereits mehrfach getroffen, um die Unterstützung der Bewohner*innen der geplanten Unterkunft Kallscheurer Weg in Angriff zu nehmen. Nächster Termin ist Montag, 18.03.2019, 19 h, Zollstockgürtel 33, 50969 Köln. Interessierte wenden sich an die Koordinatorin für ehrenamtliche Geflüchtetenarbeit im Bezirk Rodenkirchen, Ulrike Marquardt, E-Mail: Ulrike.Marquardt@diakonie-koeln.de.

WISÜ - WILLKOMMEN IM RHEINBOGEN

Das nächste [Café Fuga](#) findet am Mittwoch, 06.03.2019, 15 bis 17.30 Uhr, im Kath. Pfarrheim Wabe, Siegstr. 56, 50996 Köln statt. Das Café Fuga ist ein Begegnungsort für geflüchtete Menschen und interessierte Bürger*innen, um sich in entspannter Atmosphäre kennenzulernen, Berührungspunkte und Unsicherheiten abzubauen und beim Integrationsprozess Hilfestellung zu leisten. Kuchenspenden sind willkommen! Informationen und Kontakt: info@wisue.de, www.wisue.de.

WEITERE INITIATIVEN IM BEZIRK RODENKIRCHEN

[Willkommen in Rondorf](#)

[Neuland e.V. – AG Flüchtlinge](#)

BEZIRK LINDENTHAL

HALLO IN SÜLZ

Einmal im Monat findet der [hallo-in-sülz-Kochtreff](#) statt. Deutsche kochen gemeinsam mit Geflüchteten ein schmackhaftes Abendessen in der Katholischen Hochschulgemeinde (KHG) in der Berrenrather Str. 127. Spendengelder ermöglichen es, dieses Menu allen kostenlos anzubieten. Beim gemeinsamen Kochen und Essen lernt man sich noch besser kennen, erzählt vom Alltag und tauscht Informationen aus. Der nächste Kochtreff findet am 14.03., ab 16 h in der KHG, Berrenrather Str. 127 statt. Der nächste „Hallo in Sülz“- Stammtisch findet am 14.03.2019, 19.15 h, in der Gaststätte Knollendorf, Gustavstr. 21, statt.

NETZWERK INTEGRATION LINDENTHAL

Das Netzwerk ist bereits seit einigen Jahren aktiv, Anlass der Gründung war die vom Rat bereits 2016 beschlossene Flüchtlingsunterkunft auf der Dürener Str., die erst jetzt, wahrscheinlich zum 3. Quartal 2019 [endlich bezugsfertig](#) wird. Das Netzwerk unterstützt Geflüchtete aber auch in den sehr abgelegenen Unterkünften im Stadtteil Marsdorf. Die Mentorengruppe des Netzwerkes informiert, berät, unterstützt Flüchtlinge in allen Einzelfällen. Kontakt: mentoren-nil@googlegroups.com . Die Fußballgruppe des [Netzwerkes](#) trifft sich jeden Freitag 18 h zum Kick auf den Jahnwiesen.

EHRENAMTSKOORDINATORIN DES SKM IN MARSDORF

Für die beiden großen Unterkünfte in Köln Marsdorf, die sich in der Trägerschaft des SKM befinden, ist Frau Andrea Mohr die Ansprechpartnerin, wenn es um ehrenamtliche Unterstützung geht. Kontakt und weitere Informationen: andrea.mohr@skm-koeln.de.

WILLKOMMENSINITIATIVE KÖLN-WEST

Die [Willkommensinitiative](#) der Kath. Kirchengemeinde St. Pankratius engagiert sich vorwiegend in den Stadtteilen Junkersdorf und Müngersdorf. Schwerpunkte sind Sprachangebote und Patenschaften, Unterstützung bei Behördengängen und bei der Arbeitsmarktintegration. Jeden 2. Mittwoch im Monat findet ein offenes Orga-Treffen statt. Nächster Termin: 13.03.2019, 18 h, Ort: Roter Salon, Am Schulberg 6, 50858 Köln. Kontakt und Infos: willkommen-willi@gmx.de .

CAFE I – WILLKOMMEN IN WEIDEN UND LÖVENICH

Seit 2 Jahren findet jeden Mittwoch von 16.30 bis 18.30 Uhr das [Café i](#) (i wie international) in den Räumlichkeiten des Jugendkellers Weiden/Lövenich (Aachener Str. 1208, 50858 Köln) statt. Träger ist die Ev. Kirchengemeinde Weiden/Lövenich. Ein Ort, an dem alte und neue Nachbarn, Menschen allen Alters und aller Herkünfte zusammenkommen, Fragen zu stellen, sich in Workshops zu erleben, um etwas gemeinsam unternehmen und sich im Alltag und auf dem Weg in das neue Umfeld gegenseitig zu unterstützen. Aktuell finden Deutschunterricht, Alphabetisierung, Nachhilfe, Vorlesen, Kinderbetreuung, Beratung und intensive Einzelbetreuung, eine Gesprächsrunde und wöchentlich wechselnde Schwerpunktaktionen statt. Es gibt viele Gespräche, Anfragen, Nöte aber auch viel Unterstützung! Alle sind herzlich eingeladen! Kontakt: gitta.schoelermann@ekir.de .

WILLKOMMEN IN WEIDEN UND LÖVENICH

Die [Initiative](#) kümmert sich um Geflüchtete in beiden Stadtteilen. Sie bietet allen Aktiven und Interessierten die Möglichkeit, sich einmal im Monat im lockeren Rahmen auszutauschen. Informationen über die Initiative und den nächsten Termin für den Austausch im Gasthaus Alte Schmiede, Brauweilerstr. 62, 50859 Köln erhalten Sie via willkommen.wei-loe@gmx.de .

WEITERE INITIATIVEN IM BEZIRK

[Willkommen in Braunsfeld](#)

[Migrafica e.V.](#)

BEZIRK EHRENFELD

BEZIRKLICHES VERNETZUNGSTREFFEN GEFLÜCHTENARBEIT

Die Koordinatorinnen für ehrenamtliche Flüchtlingsarbeit im Stadtbezirk Ehrenfeld organisieren in regelmäßigen Abständen diese bezirkliche Vernetzungsplattform von Initiativen und Trägern in der Flüchtlingsarbeit des Stadtbezirks. Kontakt: nicole.ecken@stadt-koeln.de.

WILLKOMMEN IN EHRENFELD

www.wiku-ehrenfeld.de

SEELSORGEBEREICH EHRENFELD

Im Seelsorgebereich Ehrenfeld koordiniert Ehrenamtsförderin Lina Orrego die ehrenamtliche Flüchtlingsarbeit. Sie sucht aktuell Ehrenamtliche für Sprachunterricht und Freizeitaktivitäten.

Kontakt: Lina Orrego, Ehrenamtskoordinatorin, Mobil 0177 1849377, E-Mail

orrego@seelsorgebereich-ehrenfeld.de .

JUGENDMIGRATIONSDIENST BIETET BERATUNG, FÖRDERUNG UND FREIZEITANGEBOTE

Direkt am Helmholtzplatz 11 in Ehrenfeld gelegen, findet sich der JMD Köln mit zahlreichen [Angeboten](#) für junge Geflüchtete. Ein kompetentes [Beratungsteam](#) steht den Geflüchteten zu allen Fragen zur Verfügung. Weitere Informationen zu den Angeboten und zur Terminabsprache finden Sie [hier](#).

WELTOFFEN IM VEEDEL

Die [Willkommensinitiative Bickendorf und Ossendorf](#) trifft sich regelmäßig mit allen Engagierten zum Plenum im Katholischen Pfarrzentrum BiOs Inn in der Rochusstr. 141 in Köln-Bickendorf. Die Termine für 2019 finden Sie in Kürze auf der Internetseite.

BEZIRK NIPPES

RUNDER TISCH FLÜCHTLINGSARBEIT IM BEZIRK NIPPES

Beim Runden Tisch Flüchtlingsarbeit im Bezirk Nippes vernetzen sich auf Einladung von Bürgeramtsleiter Ralf Mayer die bezirklichen Akteure der Flüchtlingshilfe. Das nächste Treffen findet am 30.04.2019, 18 h, im Flüchtlingszentrum Fliehkraft statt, Turmstr. 3-5,50733 Köln. Teilnehmen können jeweils zwei Vertreter*innen einer Initiative. Kontakt und Informationen:

cora.pfafferott@stadt-koeln.de .

WILLKOMMEN IN NIPPES

Das alles hier: www.willkommen-in-nippes.de oder hier www.facebook.com/willkommen.in.nippes.

RUNDER TISCH RIEHL

Das 38. Plenum der Initiative, für Mitglieder und gerne jede/n Neu-Interessierte/n findet am Donnerstag, 07.03.2019, 19.30 h, im Evangelischen Gemeindezentrum, Brehmstr. 6 statt. Kontakt und Informationen: runder.tisch.riehl@gmail.com.

WILLKOMMEN IN LONGERICH

Das nächste Plenum von [Willkommen in Longerich](#) findet statt am Dienstag, 19.03.2019, 19.30 h, im Veranstaltungssaal der Immanuelgemeinde, Paul-Humburg-Str. 6, 50737 Köln. Kontakt und Informationen: kontakt@wi-lo.de.

RUNDER TISCH MAUNIEWEI

Der [Runde Tisch](#) koordiniert das ehrenamtliche Flüchtlingsengagement in den drei Stadtteilen Mauenheim, Niehl und Weidenpesch. Nächster Termin: 13.05.2019, 19 h, Pfarrheim St. Katharina, Sebastianstr. 126, 50737 Köln (Niehl). Kontakt: Waltraud Hohns, E-Mail waltraud-hohns@t-online.de.

WEITERE INITIATIVEN/AKTEURE IM BEZIRK

<https://frauen-erwerbslos.de/arbeitslosenzentrum/info-cafe/>

<http://fluechtlingszentrum.de/wp/>

<https://www.zugumzug.org/>

<http://www.zurueckindiezukunft.info/>

BEZIRK CHORWEILER

KOORDINIERUNGSGRUPPE FLÜCHTLINGE IM KÖLNER NORDEN

Die Koordinierungsgruppe Flüchtlinge im Kölner Norden ist ein Informationsgremium, das vom Bezirksbürgermeister des Stadtbezirks 6 einberufen und geleitet wird. Ihm gehören u. a. Vertreter*innen der im Stadtbezirk Chorweiler aktiven Flüchtlingsinitiativen, Unterkunftsträger, Ehrenamtskoordinator*innen sowie die im Bezirksparlament vertretenen demokratischen Parteien und Vertreter*innen der Verwaltung an. Das nächste Treffen findet am 28.05.2019, 15 h, statt. Informationen und Kontakt: Beate Brandenburg, E-Mail beate.brandenburg@stadt-koeln.de.

OFFENE SPRECHSTUNDEN DER BEZIRKSKOORDINATORINNEN

Informationen rund um das Ehrenamt in der Geflüchtetenarbeit im Bezirk Chorweiler bieten ab März Mitarbeiterinnen der Stadt Köln und des Sozialdienstes katholischer Frauen. Im neuen „Bürgerbüro Worringen“ am Hackhauser Weg 2 beantworten Nicole Ecken (Stadt Köln) und Cornelia Abels (SKF Köln) gerne Ihre Fragen. Wer sich bereits in der Geflüchtetenarbeit engagiert und einen Ansprechpartner für seine Anliegen benötigt ist hier genau richtig, ebenso können einzelne Situationen im Ehrenamt besprochen werden. Aber auch wer noch ein Engagement in der Geflüchtetenarbeit sucht, findet hier Hilfe die richtige Einsatzstelle in Chorweiler zu finden. Kontakte zu anderen Fachstellen können unkompliziert vermittelt werden. Die Sprechzeiten März/April im „Bürgerbüro Worringen“: Montag, 18.03.2019, 10.30 – 12.00 Uhr und Donnerstag, 04.04.2019, 17-18.30 Uhr. Kontaktadressen der Bezirkskoordinatorinnen:

Nicole Ecken, Stadt Köln, Tel. 0221/221-94315, Mobil 0173/87 97 059, E-Mail: Nicole.Ecken@stadt-koeln.de ; Cornelia Abels, Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Köln, Mobil 01590/ 43 10 915, E-Mail: Cornelia.abels@skf-koeln.de

NETZWERK FLÜCHTLINGSHILFE KÖLN-WORRINGEN

Gemeinsam mit dem Bürgerverein Worringen e. V. hat das [Netzwerk Flüchtlingshilfe Köln-Worringen](#) ein [Bürgerbüro](#) eröffnet. Das Büro dient als Anlaufstelle für alle neuen und alten Worringer Bürger*innen, will Nachbarschaftshilfe vermitteln, bei Problemen auf kompetente Institutionen und Anlaufstellen hinweisen und sich generell für ein gutes Miteinander in Worringen engagieren. Das Bürgerbüro befindet sich am Hackhauser Weg 2 und ist montags und donnerstags geöffnet. Weitere Infos erhalten Sie hier [per Mail](#) oder Tel. 0172 730 2033.

WEITERE INITIATIVEN IM BEZIRK

Verein Sadaaka e.V.

[Flüchtlingshilfe Blumenberg](#)

[Heimat und Zuflucht in Esche und Auweiler](#)

BEZIRK PORZ

RUNDER TISCH EHRENAMTLICHE FLÜCHTLINGSARBEIT

Seit Mitte letzten Jahres organisieren die bezirklichen Ehrenamtskoordinatoren die Vernetzungsarbeit im Stadtbezirk Porz. Das nächste Treffen der ehrenamtlichen Flüchtlingsinitiativen findet am Dienstag, 19. März, 18 h, Bezirksrathaus Porz statt und steht ganz im Zeichen des Austausches mit der Bezirkspolitik. Die Bezirkskoordinatorin Susanne Sandritter gibt zudem in regelmäßigen Abständen einen Newsletter heraus, der umfassend über die Flüchtlingsarbeit im Stadtbezirk informiert. Kontakt: Susanne Sandritter, E-Mail: sandritter@awo-koeln.de.

FLÜCHTLINGSHILFE ZÜNDORF-ENSEN

Die Flüchtlingshilfe Zündorf und Ensen bietet im Pfarrheim Zündorf, Burgweg, 51147 Köln regelmäßig das Café International an. Hier ergibt sich die Möglichkeit zum gemeinsamen Austausch für Flüchtlinge und BürgerInnen. Das nächste Café International öffnet am 07.03.2019, um 15.30 bis 17.30 Uhr seine Pforten. Kontakt: Frau Deuster Tel.: 02203 84893.

CITY OF HOPE E. V.

Begegnungscafé Cupofhope im Kinder- und Jugendzentrum [Glashütte](#), Glashüttenstr. 20, 51143 Köln-Porz. Das Begegnungscafé für alte und neue Nachbarn und alle, die Lust haben, neue Kontakte zu knüpfen und ein Treffpunkt, um Grenzen zu überwinden und Informationen auszutauschen. Es gibt Kaffee, Tee, kalte Getränke, Gebäck, Kuchen, Kinderspiele und vieles mehr. Es kann gemeinschaftlich gekocht und gebacken werden, und für Fragen zur Hilfe im Alltag stehen die Engagierten von City of Hope jederzeit gerne zur Verfügung. [Infos hier](#).

WEITERE INITIATIVEN IM BEZIRK

Ökumenische Flüchtlings- und Nachbarschaftsinitiative Eil/Finkenbergl, [Kontakt](#)

Willkommen in Porz-Wahn, [Kontakt](#)

BEZIRK KALK

RUNDER TISCH FLÜCHTLINGSARBEIT IM STADTBEZIRK KALK

Der Runde Tisch Kalk bietet den im Stadtbezirk tätigen Initiativen, Vereinen und Organisationen eine Informations- und Vernetzungsplattform für die Flüchtlingsarbeit. Der Runde Tisch wird organisiert vom Bürgeramt Kalk und geleitet von Bürgeramtsleiterin Astrid Lemcke. Kontakt und Informationen: isabella.endrikat@stadt-koeln.de.

VEREIN NATURFREUNDEHAUS KALK E. V.

Im Rahmen der [Internationalen Wochen gegen Rassismus](#) vom 08.03 – 22.03.2019 bietet der Verein Naturfreundehaus Kalk e. V. mit zahlreichen Kooperationspartnern ein umfangreiches Programm zur Antirassismus-Thematik an. Das Programm umfasst [Ausstellungen](#), Diskussionsveranstaltungen, [Workshops](#) und kulturelle Veranstaltungen. Das ganze Programm finden Sie [hier](#). Informationen: antirassismustage@naturfreundehaus-kalk.de. Veranstaltungsort: Kapellenstr. 7, 51103 Köln.

WILLKOMMEN IN KALK

[Webseite](#) und Kontakt: willkommeninkalk@t-online.de.

CARITASKREIS MERHEIM

Als Begegnungsstätte für Jung und Alt bietet der „[Merheimer Treff](#)“ in der Kölner Neubausiedlung „Merheimer Gärten“ seit Oktober 2010 ein reichhaltiges Programm. Es dient dem Ziel, das Miteinander der Bürger zu fördern und ihren Familien mit Rat und Tat zu helfen. Ins Leben gerufen hat diese überkonfessionelle Einrichtung der Caritaskreis der [Katholischen Pfarrgemeinde St. Gereon](#) in Köln-Merheim. Die zahlreichen Angebote für „alte und neue Nachbarn“ finden Sie [hier](#).

Aktuell neu: Freitags von 10- 11:30 h: offene Beratung durch die Jobpaten des Caritaskreises

WILLKOMMEN IN BRÜCK/NEUBRÜCK

Das Sonntagscafé ist ein Ort zum Kennenlernen, Informieren und Diskutieren. Oder auch einfach für ein Stück Kuchen auf dem Nachmittagsspaziergang. Alle Interessierte aus Neubrück, Brück und anderen Stadtteilen sind herzlich eingeladen! Kuchen- und Keksspenden sind willkommen. Das Café findet jeden Sonntag in Zusammenarbeit mit dem Bürgerverein Neubrück statt. Die nächsten Termine: 03.03./10.03./17.03. 2019, jeweils um 14 Uhr. Das nächste Koordinatorentreffen findet am 11.03.2019 um 19.30 Uhr statt. Alle [Infos gibt es auch hier](#). Die Initiative bietet in regelmäßigen Abständen einen Stammtisch für Engagierte und Neuinteressierte an. Der nächste Termin: Montag, 18.03.2019, 19.30 h, Brauhaus Em Hähnche, Olpener Str. 873, 51109 Köln (Brück).

WILLKOMMEN IN OSTHEIM

Die Initiative lädt monatlich zu einem Forum ein, auf dem über den Stand der Flüchtlings- und Initiatarbeit informiert und diskutiert wird. Das nächste [Win- Ostheim](#)-Forum findet statt am 14.03.2019, 18.30 h im Café im Veedel, Buchheimer Weg 50, 51107 Köln-Ostheim.

BEZIRK MÜLHEIM

RUNDER TISCH GEFLÜCHTETE UND EINWANDER*INNEN IM BEZIRK MÜLHEIM

Die Ehrenamtskoordinatorinnen des Stadtbezirks laden die Initiativen und Ehrenamtliche in der Flüchtlingsarbeit des Stadtbezirks Mülheim regelmäßig zu einem Austausch- und Vernetzungstreffen ein. Informationen und Kontakt: Hannah Wolf, E-Mail hannah.wolf@koeln-freiwillig.de.

WILLKOMMEN IN MÜLHEIM

Der nächste Basar für Kleidung, Spielsachen und Küchenartikel findet Samstag, 23.03., 9 -12 (Abgabe), 13-16 h (Ausgabe) statt. Ort: Pfarrheim St. Mauritius, Alte Wipperfürther Str. 53, 51065 Köln (Buchheim).

ÖKUMENISCHE FLÜCHTLINGSHILFE DELLBRÜCK-HOLWEIDE

Für den aktuellen Gemeindebrief Kreuzwort der Ev. Kirchengemeinde Dellbrück-Holweide, Mitträger der [Ökumenischen Flüchtlingshilfe](#), hat Jobpatin Andrea Ferger-Heiter einmal ihre Erfahrungen aus 20 Monaten ehrenamtlicher Jobberatung zusammengefasst. Den lesenswerten Text finden Sie [hier](#).

WILLKOMMEN IN DÜNNWALD-HÖHENHAUS

Das nächste Nachbarschafts-Café findet am 24.03.2019, 15 h, statt. Für den Start eines Näh- Cafés sucht die Initiative noch Nähmaschinen, Stoffe und Zubehör. Kontakt: Gabrielle Dein, E-Mail gabriele.dein@heilige-familie-koeln.de .

INFORMATIONEN & MATERIALIEN

ANGEKOMMEN IM DEUTSCHEN BILDUNGSSYSTEM?

Wie gut sind Kinder und Jugendliche mit Fluchthintergrund in unserem Bildungssystem angekommen? Welche Schulformen besuchen sie? Wie sieht ihre Bildungsbeteiligung und ihr Bildungszugang im Vergleich zu ihren Altersgenossen mit oder ohne Zuwanderungshintergrund aus? Diese Fragen beleuchtet eine aktuelle Studie, die das Forschungszentrum Migration, Integration und Asyl des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge angefertigt hat. Mehr lesen Sie [hier](#).

STUDIE DER AOK: VIELE FLÜCHTLINGE SIND SCHWER TRAUMATISIERT

Rund drei Viertel der in Deutschland lebenden Flüchtlinge aus Syrien, dem Irak und Afghanistan sind nach Gewalterlebnissen traumatisiert. Das zeigt eine [Befragung](#) des Wissenschaftlichen Instituts der AOK.

DIGITALE FUNDSTÜCKE

IDENTITÄTSPOLITIK

Seit der Begriff der [Identität](#) auf Seiten des rechtskonservativen bis rechtsextremen politischen Spektrums als politischer Kampfbegriff entdeckt und zu Zwecken des gesellschaftlichen Ausschlusses und der Diskriminierung von u. a. Menschen mit Zuwanderungsgeschichte eingesetzt und benutzt wird, nimmt die Debatte um Funktion und Folgen identitätspolitisch geführter Diskurse für unsere demokratische Gesellschaft an Heftigkeit zu. Ist Identitätspolitik aufklärerisch oder ausschließend, emanzipatorisch oder diskriminierend? - diesen und anderen Fragen widmet sich die jüngste Ausgabe der Zeitschrift [Aus Politik und Zeitgeschichte](#) der Bundeszentrale für politische Bildung.

ARABISCHER FRAUENVERBAND IN DEUTSCHLAND

In Deutschland lebende Frauen arabischer Sprache haben sich zu einem Verband zusammengeschlossen und u. a. [ein Online-Magazin](#) gestaltet, „das sich mit den Angelegenheiten emigrierter arabischer Frauen und Familien in Deutschland beschäftigt“. Das Magazin informiert über das Leben in Deutschland und stellt allgemeine Informationen in arabischer und (noch wenig) in deutscher Sprache bereit. Es will Aufklärungsarbeit leisten und eine Brücke zwischen arabischen Frauen und der deutschen Gesellschaft bilden. Die Herausgeberinnen kommen aus verschiedenen arabischsprachigen Ländern und erstellen das Magazin ehrenamtlich.

ENTWURF „DAS GEORDNETE-RÜCKKEHR-GESETZ“

Die „Süddeutsche Zeitung“ [unterzieht](#) Horst Seehofers Entwurf eines Geordnete-Rückkehr-Gesetz einer kritischen Prüfung. Viele der darin enthaltenen Vorschriften sind äußerst umstritten; so sieht der Gesetzentwurf Freiheitsstrafen von bis zu drei Jahren für jeden vor, der die Vollstreckung einer Abschiebung beeinträchtigt, indem er etwa "geplante Zeitpunkte oder Zeiträume einer bevorstehenden Abschiebung veröffentlicht".

GESPRÄCHE MIT DEN TALIBAN- MIT WELCHEN FOLGEN FÜR DIE AFGHANEN?

In Doha, der Hauptstadt des Emirats Qatar, führen z. Zt. Vertreter der USA und der Taliban Gespräche zur Lage in Afghanistan. Wie sind diese Gespräche einzuschätzen und welche Folgen können sie für die afghanische Bevölkerung haben? Der Journalist und Afghanistan-Kenner Martin Gerner gibt eine Einschätzung, die Sie [hier](#) lesen können

<http://martingerner.de/doha-gespraechе-mit-den-taliban-welche-folgen-fuer-die-afghanen/>

Impressum des Newsletters:

Dieser Newsletter informiert Sie über Neuigkeiten und Aktivitäten der [Aktion Neue Nachbarn in Köln](#) und anderer Akteure der Flüchtlingsarbeit in Köln. Wenn Sie diesen Newsletter **nicht** mehr bekommen möchten, senden Sie bitte eine kurze Nachricht mit dem Betreff „Abmeldung Newsletter“ an fluechtlingshilfe@katholisches.koeln. Redaktionsschluss für die ANN_Köln NEWS #04.2019 ist der 25.03.2019. Gerne nehmen wir Ihre Veranstaltungshinweise und Aktivitäten in unseren Newsletter auf. Bitte senden Sie alle Hinweise an fluechtlingshilfe@katholisches.koeln. Herzlichen Dank!
Herausgeber: Katholisches Stadtdekanat Köln, Domkloster 3, 50667 Köln

Redaktion:

Jens Freiwald (komm.), Clemens Zahn (verantwortlich), Adamsstr. 15, 51063 Köln